

ad_live_visuals_

**eine projektion ist ein unsichtbarer raum
gebündelter, gerader lichtstrahlen,
die erst am widerstand sichtbar wird**

Eine live visual show ist ein Bild und zugleich viele einzelne Bilder. Ein Ganzes, dessen Abfolgen, Zusammenhänge, Verbindungen, Verknüpfungen und Gesetzmäßigkeiten sich nach den vielschichtigen Regeln der „Bildlogik“ verhalten. Die Bildlogik ist eine mehrwertige, mehrschichtige Logik, eine Mehrfachlogik, welche von den Bedeutungsräumen der Bilder handelt. Es entsteht so eine Art Polysemie.

es entsteht ein Bild: ein räumliches und zeitliches Bild, eine Einheit, die im Unterschied zum Einzelbild jedoch nicht nur als Fläche im Raum sondern auch in der Zeit existiert.

Als zeitliches Bild grenzt es an Film und Video. Zeitliche Bilder sind eigentlich besetzt von Film und Video. Zumindest Film hat sich jedoch mit einer ziemlichen Ausschließlichkeit aufs Geschichtenerzählen verlegt, lineare Abläufe, unter Vernachlässigung aller anderen Möglichkeiten dieses Mediums, die nur mehr in den äußersten Randbereichen (wie z.B. Trickfilm, Experimentalfilm, Video- und Computeranimation) auftauchen. Jenen allerdings ist dieses Medium schon verwandt. solange es noch keinen bessren begriff dafür gibt könnte es auch als eine Art nicht-kommerzielles Musik-Video bezeichnet werden.

Es wird nicht versucht eine Geschichte zu erzählen oder einen linearen Verlauf herzustellen. Die Verbindungen sind assoziativ und mehrdeutig. Bilderketten entstehen. Die Logik der Abfolge ergibt sich aus den Bildinhalten selbst, deren großflächigen und mehrschichtigen Bedeutungsräumen, sowie den unterschiedlichen Methoden der Verknüpfung untereinander als auch mit der Musik.

Zwischenrufe, Wortmeldungen und Textbilder unterbrechen immer wieder die Bilderflut (Trancetanz der bewegten Bilder, barocker Licht- und Farbenrausch, eine üppige, bunte, eigenartige, flüchtige Welt) und bringen eine andere Dimension (vielleicht zynisch, vielleicht boshaft, vielleicht auch nur realistisch) ins Spiel.

wort lichtbild ton installationen

In meinen Wort-Lichtbild-Ton-Installationen versuche ich, eine Kommunikation zwischen den Projektionen und dem verwendeten musikalischen Material zu erzeugen. Bild und Musik bilden eine dynamische Einheit: Rhythmus und Assoziationsdichte der Bilder spielen mit dem Rhythmus und der klanglichen Qualität der Musik.

starsky